

# Schulwegplan der Gemeinschaftsgrundschule St. Johannes Balve



**Hilfen für den sicheren Schulweg**

An die  
Eltern der Balver Grundschulkinder

Liebe Eltern,

mit der Einschulung beginnt für Ihr Kind und viele seiner Freunde ein neuer Lebensabschnitt. Ihr Kind muss sich auf den neuen Tagesablauf einstellen und sich in einer neuen Umgebung zurechtfinden. Auch die Teilnahme am Straßenverkehr ist nun eine täglich neue Aufgabe, der sich Ihr Kind stellen muss. Wir wissen, wie wichtig und schwierig es ist, sich heute korrekt im Straßenverkehr zu verhalten.

Hierzu benötigt Ihr Kind unsere Hilfe.

Daher hat der Fachdienst Schule in Zusammenarbeit mit den Schulen und der Kreispolizeibehörde Schulwegpläne für alle Balver Grundschulen erarbeitet. Die Pläne sind jeweils so ausgelegt, dass es einen Schulwegplan für jede Schule gibt. Der Plan ist mit einer „Hauptstrecke“ blau markiert. Kinder, die in den angrenzenden Straßen wohnen, sollten zu diesem Hauptweg gehen um von dort weiter den Weg zur Schule zu benutzen.

Aber denken Sie daran: Der kürzeste Schulweg ist nicht immer der sicherste. Nehmen Sie daher die Anregungen und Hinweise dieses Planes auf und üben Sie mit Ihrem Kind den Schulweg!

Auf Änderungen des Schulwegplanes werden Sie gegebenenfalls hingewiesen.

Wir wünschen Ihrem Kind einen immer sicheren Schulweg und hoffen dabei auf das Verständnis und die Rücksichtnahme aller übrigen Verkehrsteilnehmer.

So sind wir zuversichtlich, dass der neue Lebensabschnitt für Ihr Kind ein guter Erfolg wird.

Mit freundlichen Grüßen



H. Mühling  
Bürgermeister



M. Bathe  
Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters  
Fachbereichsleiter

Liebe Eltern und Kinder,

warum ein Schulwegplan? Was will und kann er leisten? Was schafft er nicht?

Schon seit jeher sind Eltern, Kindergarten, Schule und Polizei bemüht, Kinder sicher am Straßenverkehr teilnehmen zu lassen.

Dabei werden je nach Alter verschiedene Wege beschritten: gutes Beispiel, praktisches Verhalten, Belehrung, Übung, Aufzeigen von Gefahren, vorausschauendes Handeln, Erziehung zur Verantwortung.

Aus diesem umfangreichen Arbeitsfeld, sich angemessen, verantwortungsvoll, eben richtig im Straßenverkehr zu verhalten, nimmt der Schulwegplan einen zwar bedeutsamen aber letztlich nur kleinen Aspekt genauer unter die Lupe: den Schulweg. Der soll nämlich möglichst sicher zurückgelegt werden.

Deshalb will der Schulwegplan die Situation vor Ort in den Blick nehmen, Gefahren aufzeigen und Empfehlungen aussprechen.

Der Schulwegplan kann also nur helfen, das eigene Verhalten zu überdenken und vielleicht zu ändern. Das ist seine vordringlichste Aufgabe. Sicherlich sollte er auch Schwachpunkte aufzeigen und sich um Abhilfe bemühen.

Keineswegs aber wird der Schulwegplan es schaffen, alle Gefahren auf dem Schulweg abzustellen. Vielmehr sehen wir seine wichtigste Aufgabe darin, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sich diese Gefahren umgehen lassen oder, falls das nicht möglich ist, wie man mit ihnen vernünftig umgeht.

Der Schulwegplan soll beispielsweise aufzeigen, wie man sich auf Straßen ohne Bürgersteig richtig verhält, die Gefahren beim Überqueren teilweise unübersichtlicher Straßen verdeutlichen und „Schleichwege“ in Erinnerung bringen, die vielleicht etwas länger, dafür aber sicherer sind.

Hier liegen sicherlich Ansatzpunkte für die Wirksamkeit und den Erfolg des Schulwegplans. Wenn dann auch noch die übrigen Verkehrsteilnehmer ihr Verhalten auf die Schulanfänger entsprechend einrichten, hätte er mehr erreicht als eigentlich zu erwarten wäre.



B. Heckmann

Schulleitung Gemeinschaftsgrundschule St. Johannes Balve

### **Hier einige Tipps und Bitten an die Eltern für das Verhalten Ihres Kindes im Straßenverkehr:**

- Bringen Sie Ihrem Kind rechtzeitig vor Schulbeginn die wichtigsten Verkehrsregeln bei, damit sie möglichst bald selbstständig am Straßenverkehr teilnehmen können.
- Verhalten Sie sich selbst immer korrekt.
- Eltern sind die besten Vorbilder. Das gilt leider auch für evtl. Fehlverhalten.
- Überqueren Sie eine Straße möglichst nur an Fußgängerampeln. Fehlt eine Ampel oder ein Zebrastreifen, dann gehen Sie immer an der gleichen übersichtlichen Stelle über die Straße, immer rechtwinklig, niemals schräg!
- Halten Sie an der Bordsteinkante (STOPPSTEIN) an. Die Kindergartenkinder üben dies bereits bei der Verkehrserziehung mit der Polizei! Blicken Sie betont nach links, nach rechts, wieder nach links. Erst wenn **Sie sich hocken**, haben Sie Ihre Augen auf der Augenhöhe Ihres Kindes und damit ein vergleichbares Sichtfeld.
- Üben Sie nur, wenn Ihr Kind Lust dazu hat. Üben Sie kurz, nie zu lange, lieber öfter.
- Üben soll Spaß machen, sparen Sie nicht mit Ermutigung.
- Versuchen Sie Ihr Kind nicht mit dem Auto, sondern zu Fuß zur Schule zu bringen bzw. zu begleiten. Hierdurch wird Ihr Kind nochmals auf die Gefahrenquellen im öffentlichen Straßenverkehr sensibilisiert und andere Kinder werden durch an- und abfahrende Autos nicht unnötig gefährdet.
- Helfen Sie mit, dass Ihr Kind Vertrauen zu Polizeibeamten entwickelt.
- Denken Sie immer daran, dass der kürzeste Schulweg nicht der sicherste sein muss!
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind eine Zeitspanne, in der es zu Hause sein muss, denn Stress und Hektik sind oft Auslöser für Unaufmerksamkeit im Straßenverkehr.

### **Tipp für die dunkle Jahreszeit:**

**Helle Kleidung und Reflektoren an Tornistern und Jacken anbringen. Aufgrund der Reflektoren ist Ihr Kind dann für andere Verkehrsteilnehmer besser sichtbar.**

1



2



3



Grundsätzlich gilt für alle Ampelanlagen: Üben Sie mit Ihren Kindern die richtige Reihenfolge zum Überqueren der Straße: drücken: Warten bis „Grün“ auf der Fußgängerampel erscheint; sehen: Halten die Fahrzeuge an, zügig zur anderen Straßenseite gehen, aber nicht rennen, auch wenn die Ampel während dieses Vorgangs auf „Rot“ umschaltet. Es bleibt genügend Zeit, um die Straße zu queren, auch wenn die Ampel bereits auf „Rot“ umgeschaltet ist. Es soll durch die Rotphase anderen signalisiert werden, dass eine Überquerung auf gar keinen Fall mehr möglich ist.

Melden Sie Störungen der Ampelanlagen bei der Stadtverwaltung oder der Polizei!

4

An dem Kreisverkehr befinden sich Zebrastreifen. Gehe über diese bis zur anderen Straßenseite und weiter bis zur Schule.

Achtung: Gehe erst, wenn die Fahrzeuge auch wirklich angehalten haben.



5

Querung der Einmündung Baumberg aus Richtung Hönnetal:



Achtung: Fahrzeuge fahren von zwei Richtungen in die Kreuzung ein und aus! Zusätzlich Busverkehr- und LKW Verkehr aus Richtung Bahnhof!  
Zum Überqueren sollte hier erst in die Straße „Am Baumberg“ gegangen werden. Oberhalb der Kreuzung hat man eine viel bessere Einsicht in den Straßenverkehr.

6



In der unübersichtlichen Kurve an der Friedhofskapelle endet der Gehweg des Dechant-Amecke-Weges, allerdings beginnt hier der verkehrsberuhigte Bereich.  
Bereits im verkehrsberuhigten Bereich sollten die Kinder die Gehwegseite zum Dechant-Amecke-Weg wählen, damit sie beim Verlassen diesen direkt weiter gehen können.

7



Zum Thing / Dechant-Amecke-Weg  
An der unübersichtlichen Einmündung kreuzen die Straßen Dechant-Amecke-Weg / Zum Thing / Am Alten Dreisch. Gefahr durch überhöhte Geschwindigkeit der Autofahrer.

Vorsicht ist geboten, wenn Autos den Gehweg zu parken. Sollte diese Situation eintreten, so ist, wenn möglich hintereinander auf dem Gehweg längst das Hindernis zu gehen, **niemals auf der Straßenseite**.

Sollte man an dem Auto nicht vorbeigehen können, so ist an einer übersichtlichen Stelle die Straße zu queren. **Üben** Sie mit Ihren Kindern das Überqueren der Straße in diesem Bereich.

## 8

### Mellener Straße



Durch den Felsvorsprung ergibt sich eine verengte Fahrbahn. Es befindet sich auf dieser Straßenseite kein Gehweg, daher ist die Straßenseite bereits in Höhe des Prozessionsweges zu wechseln.

Überhöhte Geschwindigkeit der meisten Fahrzeuge auf der Mellener Straße.

## 9

### Richtiges Verhalten an Bushaltestellen:



- während der Wartezeit kein Schubsen und Drängeln
- beim Anfahren des Busses zur Haltestelle 2-3 Schritte zurücktreten
- beim Ein- und Aussteigen nicht drängeln
- Überquerung der Fahrbahn erst **nach** Abfahrt des Linienbusses! (besonders die Haltestellen auf der B 229 in Richtung Beckum sind aufgrund des Verkehrsaufkommens sehr gefährlich! Achtung: An Haltestellen muss die Sicht auf die gesamte Fahrbahn frei sein!

## 10

### Querungshilfe Brucknerweg



**Richtiges Verhalten: Abwarten bis die Fahrbahn dann zügiges Überqueren zwischen den beiden menkübeln. Hier sind Füße aufmarkiert**  
**Wichtig: Die Autofahrer sind nicht verpflichtet zu halten, wie z.B. am Zebrastreifen!**

## 11

### An der Kormke

Bitte zum Überqueren der Straße die Verkehrsinsel benutzen.

Auf Verkehrsinseln macht man eine Pause und wartet, bis die Fahrbahn auch auf der zweiten Hälfte frei ist, bevor man weitergeht.

## 12

### Bringen der Kinder durch den PKW am Brucknerweg:

Eltern, die mit ihrem Wagen von der Sauerlandstraße herkommend in den Brucknerweg einbiegen, fahren auf den Wendepunkt Ecke Brucknerweg/In der Mürmke (vor dem Seniorenheim St. Johannes), um auf der Rückfahrt über den Brucknerweg auf der rechten Seite („schulseitig“) zum Aussteigen der Kinder anzuhalten. Danach ist dieser Bereich als Autofahrer sofort zu verlassen.

## 13

Sollten Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, haben Sie hier die Möglichkeit auf den ausgewiesenen Parkplätzen Ihr Auto abzustellen. Von dort aus können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Restweg gehen.

## 14

### Hönnetalstraße

Bitte zum Überqueren der Straße die Verkehrsinsel benutzen.

Auf Verkehrsinseln macht man eine Pause und wartet, bis die Fahrbahn auch auf der zweiten Hälfte frei ist, bevor man weitergeht.

### Hinweis auf eine Baumanahme:

In dem Bereich „Garbecker Straße“/„In Dear Queyte“ kommt es durch die Baumaßnahme vor dem Rathaus zu einem verstärkten Verkehrsaufkommen bzw. Lang-Zeit-Parker nutzen die „Garbecker Straße“ vermehrt.

# Langenholthausen

1



Üben Sie mit Ihren Kindern die richtige Reihenfolge zum Überqueren der Straße:  
drücken: Warten bis „Grün“ auf der Fußgängerampel erscheint; sehen: Erst wenn die Fahrzeuge angehalten haben, zügig zur anderen Straßenseite gehen, auch wenn die Ampel während dieses Vorgangs auf „Rot“ umschaltet. Es bleibt genügend Zeit, um die Straße zu queren, auch wenn die Ampel bereits auf „Rot“ umgeschaltet ist. Es soll durch die Rotphase anderen signalisiert werden, dass eine Überquerung auf gar keinen Fall mehr möglich ist.

**Blickkontakt mit dem Fahrer aufnehmen!**

Melden Sie Störungen an der Ampelanlage bei der Stadtverwaltung oder der Polizei!

2



3



4



5



6

## Sunderner Straße



Die Kinder aus diesem Bereich sollten in Höhe der Brücke die Sunderner Straße überqueren, auf keinen Fall bei Grote, da hier durch Fahrzeuge, die be- und entladen werden, oder wartende Busse an der Bushaltestelle, die Sicht häufig verstellt ist.

7

Sunderner Straße



Wegen der hohen Geschwindigkeit, die die Fahrzeuge auf diesem Straßenabschnitt immer noch oder schon wieder haben, ist die größte Vorsicht geboten!

8

Sunderner Straße



Die Kinder aus diesem Bereich, sollen auf jeden Fall den Bürgersteig benutzen.

**Besonderer Gefahrenpunkt:**

Bushaltestelle Dickenbruch und Überquerung der Straße nach Mellen!

**Üben:** Erst am Straßenrand stehen bleiben, den Verkehr beobachten, dann gehen!

# Eisborn

Im Ortsteil Eisborn hat ein Großteil der Straßen einen Gehweg. Trotzdem bitte erhöhte Wachsamkeit beim Überqueren der großen Kreuzung in der Ortsmitte.

## 1 Bushaltestelle

## 2 Bushaltestelle

An den Bushaltestellen



beim Anfahren zur Haltestelle 2- 3 Schritte zurücktreten.  
Beim Ein- und Aussteigen nicht drängeln

## 3



In diesem Kreuzungsbereich ist erhöhte Vorsicht geboten.

## 4



Der Bereich der Eisborner Dorfstraße verfügt nicht über einen Gehweg.  
Hier bitte besonders im Bereich der Hotels auf An- und Abfahrende Fahrzeuge sowie auf parkende Fahrzeuge am Straßenrand achten.

Auch hier gilt: **Üben** Sie mit Ihren Kindern den Schulweg. Bleiben Sie an jedem „STOPPSTEIN“ stehen. Gehen Sie in die Hocke und erleben den Straßenverkehr mit den Augen Ihrer Kinder!!!

## Eisborn Horst

1



2



## Eisborn Grübeck

3



4



### Hinweis:

Um an die Haltestellen in den Bereichen Grübeck und Asbeck zu gelangen, müssen die Kinder entlang der Straßen gehen. Es befinden sich hier keine Gehwege. Es ist daher sehr wichtig, dass die Eltern die Kinder zu den Bushaltestellen bringen und auch dort wieder abholen.

## **Richtiges Verhalten an Bushaltestellen:**

- Während der Wartezeit kein Schubsen und Drängeln
- Beim Anfahren des Busses zur Haltestelle 2-3 Schritte zurücktreten
- Beim Ein- und Aussteigen nicht drängeln
- Überqueren der Fahrbahn erst **nach** Abfahrt des Linienbusses!
- Sicht auf die gesamte Fahrbahn muss frei sein!

**Üben Sie mit Ihren Kindern den Schulweg, bzw. den Weg zur Bushaltestelle!  
Gehen Sie in die Hocke und erleben Sie den Straßenverkehr mit den Augen  
Ihrer Kinder!!!!**

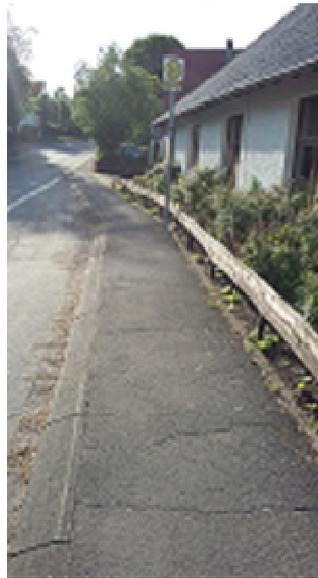
# Mellen

Die Kinder aus Mellen haben das Glück, dass in diesem Ortsteil drei Haltestellen eingerichtet sind. Dank der Eltern, die in Eigeninitiative den Aufenthalt der Kinder hier beaufsichtigen, gibt es für die wartenden Kinder keine größeren Probleme. Trotzdem sollten die Kinder dazu angehalten werden, die Gehwege - soweit vorhanden - zu benutzen; Straßen ohne Gehwege sollten strikt am Fahrbahnrand begangen werden, sodass man den dann entgegenkommenden Verkehr im Auge hat.

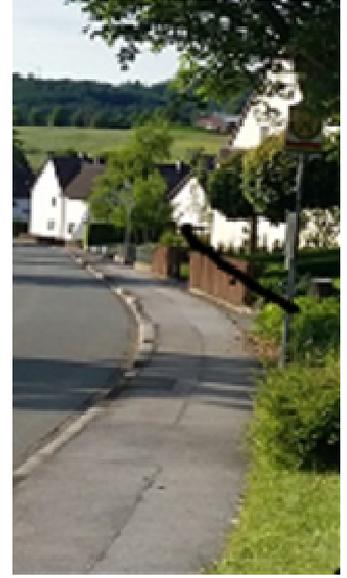
1



2



3



## Richtiges Verhalten an Bushaltestellen:

- Während der Wartezeit kein Schubsen und Drängeln
- Beim Anfahren des Busses zur Haltestelle 2-3 Schritte zurücktreten
- Beim Ein- und Aussteigen nicht drängeln
- Überqueren der Fahrbahn erst **nach** Abfahrt des Linienbusses!
- Sicht auf die gesamte Fahrbahn muss frei sein!

**Üben Sie mit Ihren Kindern den Schulweg, bzw. den Weg zur Bushaltestelle! Gehen Sie in die Hocke und erleben Sie den Straßenverkehr mit den Augen Ihrer Kinder!!!!**

## **Impressum**

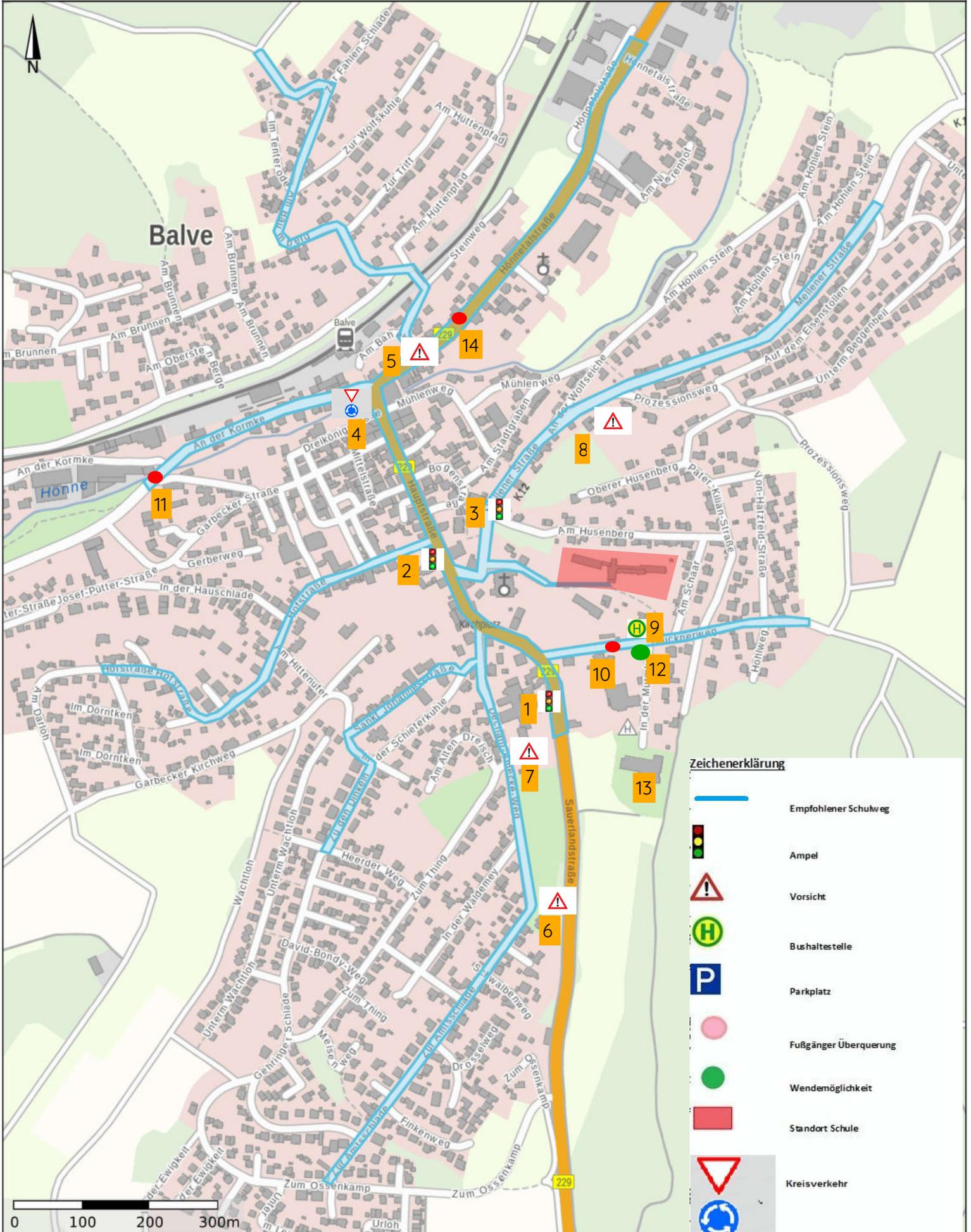
**Anschrift: Stadt Balve  
Widukindplatz 1  
58802 Balve**

**Telefon: 02375/926-264**

**Ansprechpartnerin: Petra Specht**

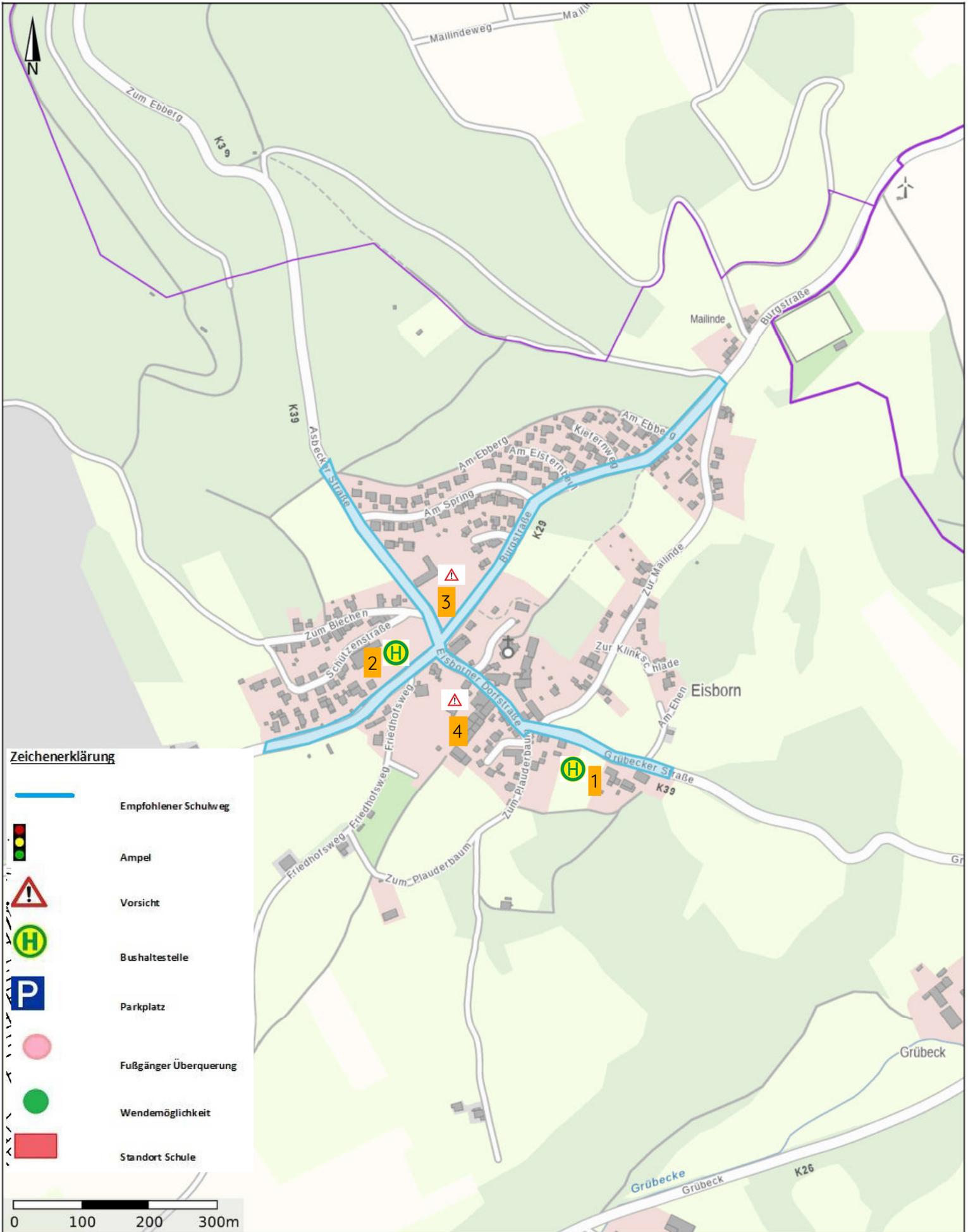
**Ausgabe vom Mai 2022**

**Der Fachdienst Schule der Stadt Balve wünscht Ihrem Kind eine  
schöne und möglichst gefahrlose Grundschulzeit!**



Map showing recommended school routes (blue lines) and various traffic signs (yellow numbers 1-14) in Balve. The map includes street names, a north arrow, and a scale bar (0-300m).

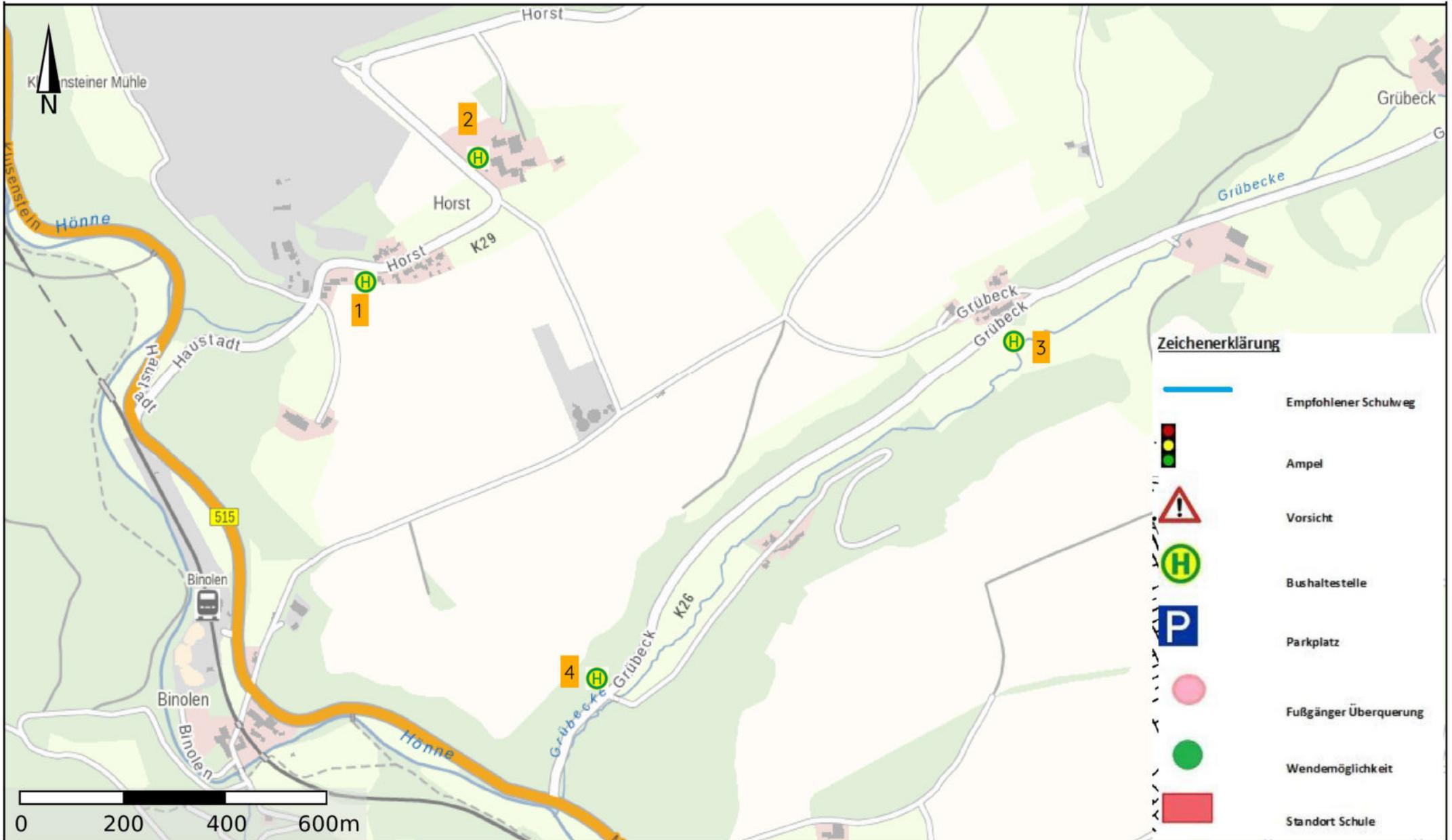




**Zeichenerklärung**

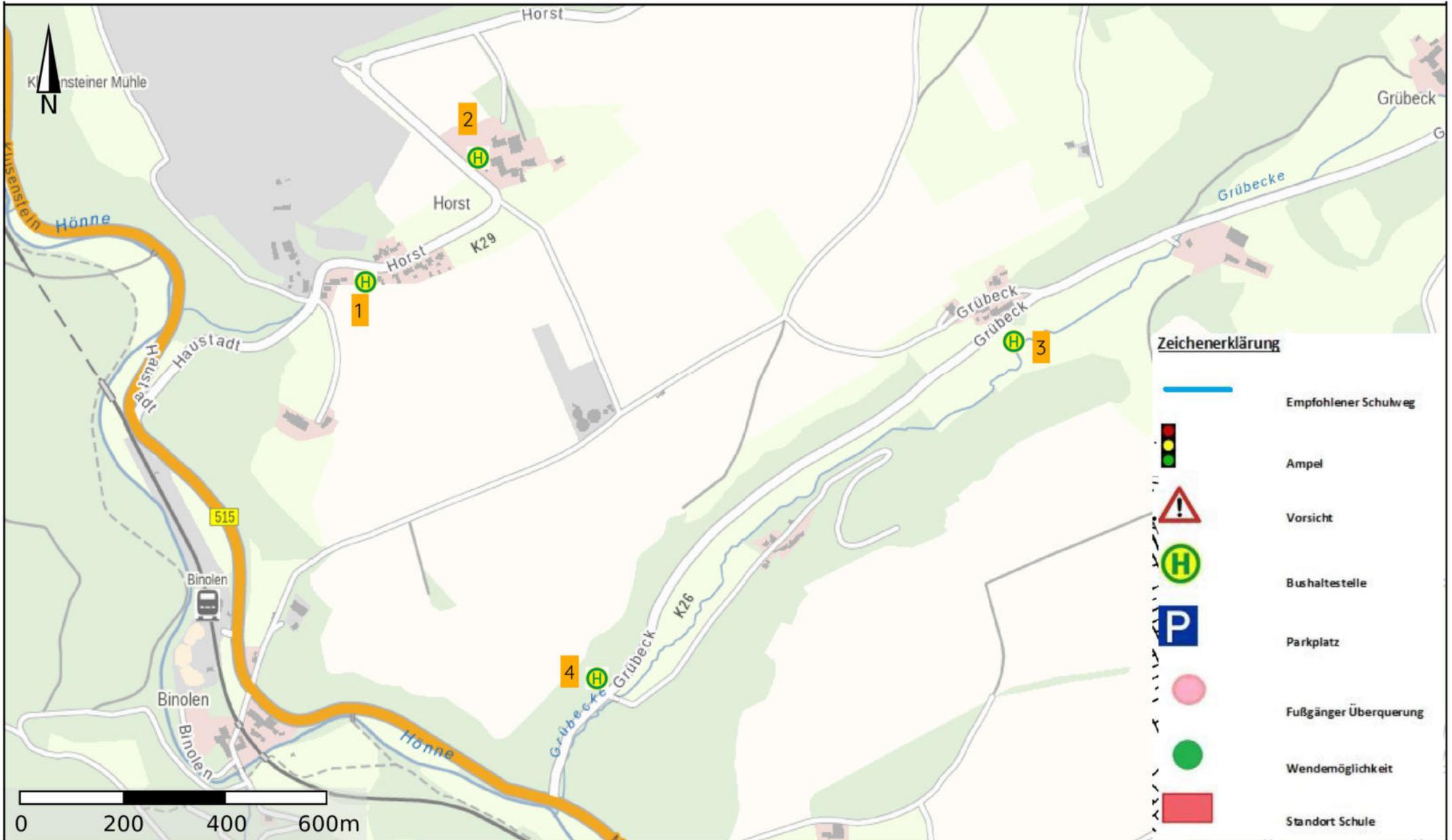
-  Empfohlener Schulweg
-  Ampel
-  Vorsicht
-  Bushaltestelle
-  Parkplatz
-  Fußgänger Überquerung
-  Wendemöglichkeit
-  Standort Schule





Kinsteiner Mühle

N



**Zeichenerklärung**

-  Empfohlener Schulweg
-  Ampel
-  Vorsicht
-  Bushaltestelle
-  Parkplatz
-  Fußgänger Überquerung
-  Wendemöglichkeit
-  Standort Schule





**Zeichenerklärung**

-  Empfohlener Schulweg
-  Ampel
-  Vorsicht
-  Bushaltestelle
-  Parkplatz
-  Fußgänger Überquerung
-  Wendemöglichkeit
-  Standort Schule